



BUNDESVERBAND AUDIOVISUELLE MEDIEN e.V.
Oliver Trettin
Deichstraße 19
D-20459 Hamburg

Phone: 040 / 36 90 56 - 40
Fax: 040 / 36 90 56 - 10
e-mail: trettin@bvv-medien.de

Pressemitteilung

62. ordentliche Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Audiovisuelle Medien e.V. (BVV) am 15. Februar 2013

Hamburg, 18. Februar 2013 - Die 62. ordentliche Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Audiovisuelle Medien e.V. fand am 15. Februar 2013 in Berlin statt.

Die im BVV organisierten Videoprogrammanbieter nahmen in der Sitzung die Firmen „SquareOne Entertainment GmbH“, München mit dem Geschäftsführer Al Munteanu und „VCL Entertainment GmbH“ mit dem Geschäftsführer Datty G. Ruth als ordentliche Mitglieder sowie die „On Demand Deutschland GmbH & Co KG“, München mit ihren Geschäftsführern Boris A. Benefeld, Herbert L. Kloiber und Tony Kelly als förderndes Mitglied neu in ihren Kreis auf.

BVV-Geschäftsführer und Vorstandsmitglied Joachim A. Birr berichtete gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen über den Verhandlungsstand und die aktuellen Entwicklungen zur Novellierung des Filmförderungsgesetzes ab 2014.

Oliver Trettin, stellvertretender BVV-Geschäftsführer, berichtete von den verbandseigenen Maßnahmen gegen die illegale Vervielfältigung im Internet. So wurden seit Neustart des OpSec-Portalschließungsprojektes im Oktober 2012 bereits mehr als eine halbe Million einzelne Filmdateien aus dem Netz entfernt und etwa 8 Mio. Einzellinks, die auf diese Filmdateien verwiesen haben, neutralisiert.

Als äußerst effektive Maßnahme zur Bekämpfung illegaler Plattformen präsentierte Trettin überdies die Aussendung von etwa 200 offiziellen Verbandsschreiben an Unternehmen aus Industrie und Handel, deren Werbung auf den Seiten von Anbietern illegaler Inhalte gefunden wurde. Mit dieser Maßnahme konnte „ein umgehender und nahezu vollständiger Stopp der Bewerbung auf den fraglichen Seiten innerhalb kürzester Zeit erreicht werden“, ergänzte der Verbandssprecher.

Anschließend gab GVV-Geschäftsführer Dr. Matthias Leonardy einen Überblick über die aktuelle Arbeit der GVV.

FAM-Projektleiterin Nina Grewenkamp stellte im Folgenden den Status Quo zur VoD-Brancheninitiative und zum Informations- und Serviceportal www.was-ist-vod.de vor. Durch eine Vielzahl von PR- & Marketingmaßnahmen der FAM, gezielte Pressearbeit sowie die zahlreiche Einbindung bereitgestellter Print- und Online-Werbemittel auf den Websites und

Facebook-Pages der BVV-Mitgliedsfirmen sei es mittlerweile gelungen, dass die Verbraucher-Seite *www.was-ist-vod.de* bei der Stichwortsuche nach „VoD“ und „Video on Demand“ im Google-Suchmaschinenranking jeweils als einer der Top 3 bzw. Top 5 Treffer gelistet werde.

Am Vortag der 62. ordentlichen BVV-Mitgliederversammlung zeigte die GfK am 14. Februar 2013 im Rahmen ihrer Präsentation auf, dass mit den Videomarktdaten 2012 das zweitbeste Umsatzergebnis der Home Entertainment-Branche erreicht wurde. Video on Demand nimmt bei schnellem Wachstum eine immer wichtigere Position auf dem Videomarkt ein. Allerdings bleiben die Deutschen dem physischen Produkt weiterhin recht treu: 93 Prozent des gesamten Branchenumsatzes wurde in 2012 mit DVDs und Blu-rays erwirtschaftet.

Die nächste ordentliche Sitzung des Bundesverbandes Audiovisuelle Medien findet am 20. September 2013 in Hamburg statt.

BVV, 18. Februar 2013